

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

|                                                                                            | 31./5. 1929 | 31./5. 1930 | 31./5. 1931 | 31./5. 1932 | 31./5. 1933 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Debet</b>                                                                               | RM          | RM          | RM          | RM          | RM          |
| Fabrikationsverlust . . . . .                                                              | —           | —           | —           | 116 349     | —           |
| Allgemeine Unkosten . . . . .                                                              | 803 710     | 783 987     | 811 095     | 607 022     | 521 003     |
| Löhne und Gehälter . . . . .                                                               | —           | —           | —           | —           | 44 684      |
| Soziale Abgaben . . . . .                                                                  | —           | —           | —           | —           | 39 313      |
| Abschreibungen auf Anlagen . . . . .                                                       | 180 495     | 106 775     | 114 176     | 62 911      | 52 315      |
| Andere Abschreibungen . . . . .                                                            | —           | —           | —           | —           | 58 568      |
| Zinsen . . . . .                                                                           | —           | —           | —           | —           | 81 443      |
| Besitzsteuern . . . . .                                                                    | —           | —           | —           | —           | 12 594      |
| Sonstige Steuern . . . . .                                                                 | —           | —           | —           | —           | —           |
| Sonstige Aufwendungen, mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 585 780     | 271 223     | —           | —           | 543 820     |
| Gewinn . . . . .                                                                           | —           | —           | —           | —           | 2 829       |
| Summa                                                                                      | 1 569 986   | 1 161 986   | 925 272     | 786 282     | 1 356 470   |
| <b>Kredit</b>                                                                              |             |             |             |             |             |
| Gewinn-Vortrag . . . . .                                                                   | 61 507      | 62 152      | 260 334     | —           | —           |
| Fabrikationsgewinn . . . . .                                                               | 1 508 478   | 1 099 833   | 564 984     | —           | —           |
| Brutto-Erträgnis nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . . | —           | —           | —           | —           | 1 271 537   |
| Außerordentliche Erträge . . . . .                                                         | —           | —           | —           | —           | 18 181      |
| Sonstige Erträge . . . . .                                                                 | —           | —           | 99 953      | 786 282     | 66 752      |
| Verlust . . . . .                                                                          | —           | —           | —           | —           | —           |
| Summa                                                                                      | 1 569 986   | 1 161 986   | 925 272     | 786 282     | 1 356 470   |

Für das Geschäftsjahr 1932/33 betrugen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder 7200 RM und die der Vorstandsmitglieder 20400 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1927/28** Gewinn 555 726 RM (davon: Div. 400 500, Wohlfahrts-F. 15 758, Tant. 77 960, Vortrag 61 507). — **1928/29:** Gewinn 585 780 RM (davon: Div. 400 500, Delkr. 33 635, Wohlfahrts-F. 11 575, Tant. 77 917, Vortrag 62 152). — **1929/30:** Gewinn 271 223 RM (davon: Delkr. 4768, Wohlfahrts-F. 6120, Votr. 260 334). — **1930/31:** Verlust (360 288 abz. Gewinnvotr. v. Vorj. 260 334) = 99 953 (aus dem R.-F. gedeckt). — **1931/32:** Verlust 786 282 RM (durch Sanierung beseitigt). — **1932/33:** Gewinn 2829 RM (Vortrag).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33:** Die im Vorjahrsbericht erwähnten Schwierigkeiten haben im verfloßenen Geschäftsjahre keine Besserung erfahren. Die verschiedenartigen Devisenbestimmungen, Valutaabwertungen und Schutzzölle im Auslande, wie auch die wirtschaftlichen Verhältnisse im Inlande haben die Absatzmöglichkeiten weiterhin ungünstig beeinflusst. Es war daher nicht möglich, die Höhe des Gesamtumsatzes des Vorjahres zu erreichen. Gleichzeitig waren die erzielten Preise unserer Erzeugnisse infolge des verschärften Konkurrenzkampfes weiterhin ungenügend.

## Max Singewald u. Co. Aktien-Gesellschaft, Leipzig. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 18./3. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Justizrat Dr. Wünschmann in Leipzig, Markgrafenstr. 6. Die Konkursverwaltung hat den Betrieb am 10./6. 1932 stillgelegt. Die gewöhnlichen

Konkursgläubiger, deren Forderungen rund 300 000 RM betragen, erhalten eine Quote von etwa 2,5 %. Das Konkursverfahren wurde am 26./5. 1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. 31./7. 1933 wurde die Firma gelöscht.

## Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft.

Sitz in Lübeck, Karlstraße.

**Vorstand:** Direktor Prausnitz, Baurat Dr.-Ing. H. Fischer.

**Prokuristen:** Vilmow, Goldschmidt, Wenzel.

**Aufsichtsrat** (mind. 5): Vors.: Dir. Alfred Orenstein, B.-Grunewald; Reeder J. Blumenthal, Hamburg; Bankdir. Dr. P. Brunswig, Berlin; Rechtsanwalt Georg Haller, Potsdam; Konsul Albert Heilmann, Berlin; Bankdir. R. Janus, Lübeck; Dir. Wilhelm Peitsch, B.-Lichterfelde; Dir. John Rheder, Lübeck; Dir. Hugo Schroeder, Berlin; Gen.-Dir. Rudolf Stahl, Eisleben; Handelskammerpräsident W. Thilo, Lübeck.

**Gegründet:** 31./3. 1873; eingetragen 10./4. 1873.

**Zweck:** Maschinenbau, Eisen- und Metallgießerei. Spezialitäten: Fluß-, See- u. Trockenbagger, Absetzapparate, Kohlen-Bagger, Bagger- u. Klappschuten, Taucherglocken, Frachtdampfer, Exkavatoren, stationäre Dampfmaschinen, u. Schiffsmaschinen, Dampfkessel-Cochillenhartguß, Rotguß.

**Besitztum:** Die Grundstücke der Ges. liegen in Lübeck an der Carlstr. 60/72, an der Einsiedelstraße u. an der neuen Ringstr., jetzt nach Austausch u. Neuerwerbung von Areal 51 157 qm umfassend. Die Gebäude bestehen aus Kontor-, Gießerei-, Tischlerei-, Zimmereigebäude, Schiffbauwerkstätten mit Schnürboden, elektr. Kraftzentrale, Maschinenwerkstatt und Montagehalle, Hammerschmiede, Kesselschmiede, Glüh-

ofenanlagen, Gebäude für Acetylschweißerei, diverse Modellschuppen, Gebäude für Materialienlagerung, Unterkunftsraum für Arbeiter, Portiergebäude mit Kantine etc. u. bedecken insges. eine Fläche von 30 615 qm. Die Ges. hat bei Lübeck ein größeres Terrain erworben, auf dem die Errichtung eines Werftunternehmens geplant ist, u. zwar sollen Baggerschiffe, Handelsschiffe mittlerer u. kleinerer Größe hergestellt sowie Reparaturen ausgeführt werden. Arbeiter u. Angestellte Ende 1929 bis 1931: 1482, 1091, 426.

**Interessengemeinschaft** besteht seit 1911 mit Orenstein & Koppel A.-G. in Berlin. U. a. haben sich die Ges. verpflichtet, daß die Ges., die mit Aufträgen im Vorteil ist, der notleidenden Ges. abgibt.

**Kapital:** 3 900 000 RM in 7800 gleichberechtigten Aktien zu 500 RM.

**Vorkriegskapital:** 4 300 000 M.

Urspr. A.-K. 600 000 M in 1000 Aktien zu 200 Tlr. Nach mehrfachen Wandlungen sowie Sanierung i. J. 1912 betrug das A.-K. 4 300 000 M. 1918 Erhöht. um 3 500 000 M in 3500 Akt., übernommen von Orenstein & Koppel — Arthur Koppel. — Die G.-V. v. 10./1. 1925 beschloß Umstellung von 7 800 000 M auf 3 900 000 RM durch Herabsetz. der 7800 Aktien zu 1000 M auf 500 RM.

**Großaktionär:** 90 % des A.-K. sind im Besitz der Orenstein & Koppel A.-G. in Berlin.